

# Die Wasserbüffel leisten gute Arbeit

**Tiere helfen kauend** Das Naturschutzgebiet um das Seebner Seeli kann seit kurzem auf die Hilfe von drei Wasserbüffeln zählen; die Tiere grasen die Fläche ab und halten das Schilf zurück.

**Katarzyna Suboticki**

Seit über einem Monat hausen im Gebiet beim Seebner Seeli drei Wasserbüffel. Und sie erfüllen ihren Zweck. Um das Seeli, das Lebensraum für viele Tiere ist – darunter Laubfrosch und Kreuzkröte –, ist das Gras sichtlich weniger geworden. Das Gebiet wurde 2017 vom Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti und der Biologin Evi Binderheim als Projekt zur Aufwertung erfasst und in einigen Schritten zu dem entwickelt, was man heute sieht. Das Moor ist offen, auf dem aus Aushub bestehenden Damm wurden Hecken für Singvögel gepflanzt. Damit das Seeli nicht vom Schilf zugewachsen wird, wurden schliesslich am 14. Mai drei junge Wasserbüffel angesiedelt. Sie stammen vom Riedenholzhof des Bio-Landwirts Sepp Küchler aus Seebach. Um die erste Bilanz mit interessierten Tier- und Naturfreunden zu teilen, veranstaltete der Verein um Präsident Werner Loosli letztes Wochenende einen Informationsvormittag mit Degustation von Büffelmilchjoghurt.



Viele interessierten sich für Sepp Küchlers (r.) Erläuterungen.

Das Pilotprojekt soll idealerweise bis Herbst laufen. Wann genau es endet, hängt davon ab, wie schnell die Wasserbüffel die Fläche abgrasen. «Wir schauen dann, ob wir es nächstes Jahr wieder so machen wollen. Bis die Saison endet, werden sie hoffentlich auch das Schilf fressen», sagte Loosli. «Aber sie drücken es jetzt schon zurück und trampeln es

herunter. Das Seeli hat sich schon ein wenig ausgeweitet.»

Sepp Küchler ist überzeugt, dass es seinen Tieren beim Seeli prächtig geht. Das konnte man auch sehen. Die Wasserbüffel badeten, grasten, lagen in der Sonne oder liessen sich von Besuchern die Köpfe streicheln. «Meine Bedingung war, dass täglich jemand vorbeischaute, ob alles in



Auch wirbellose Tiere profitieren von den Büffeln. Fotos: Paco Carrascosa

Ordnung ist», sagte Küchler. Das tut ein Gemeindearbeiter, am Wochenende gibt es einen Einsatzplan mit Freiwilligen.

## Idealer Ort für die Büffel

Dass es schliesslich Wasserbüffel und nicht wie zuerst angedacht Schottische Hochlandrinder nach Seebach schafften, ist für die Landschaft nur förderlich.

Die Fläche abgrasen würden auch Hochlandrinder, aber sie gehen nicht ins Wasser. Die Wasserbüffel brauchen aufgrund ihrer Hautbeschaffenheit nach dem Tierschutzgesetz ab 25 Grad Abkühlungsmöglichkeiten, und sie lieben das Wasser. Und wenn sie tauchen, packen sie das Schilf und reissen es heraus. Eine Win-win-Situation.

Evi Binderheim stellte erfreut fest, dass die Büffelanwesenheit für viele Tiere förderlich ist. «Wir haben mehr Wirbellose gefunden als letztes Jahr.» Der Laubfrosch laicht schon, auf die Kreuzkröte wird noch gewartet. Beide gelten als Leitart für das Projekt. «Die Kreuzkröte hat man schon auf der anderen Seite der Autobahn gesichtet.» Und die ist nicht weit.

Am Infostand präsentierte Binderheim eingefangene Tiere (in Wassertellern) zur näheren Begutachtung. Der grösste Wasserkäfer Europas – der Kolbenwasserkäfer – war zu sehen, ebenso Wasserschnecken, Molchlarven, Grosslibellenlarven, eine Kaulquappe vom Wasserfrosch, ein Zwergrückenschwimmer und ein Wasserskorpion. Auch Vögel lassen sich von den Riesen nicht stören, ein Blesshuhn schwamm ruhig um die badenden Büffel. «Das Blesshuhn hat hier schon letztes Jahr gebrütet und es scheint sich weiterhin sehr wohl zu fühlen, hat wieder ein Nest», stellte Vizepräsident Urs Eugster fest. «Jetzt hoffen wir, dass auch Singvögel hier brüten, wenn die Hecke gross genug ist.»

ANZEIGE



**WOCHEN-KNALLER**

**50%**  
7.95  
statt 15.90

# Frisch in Aktion!

**23.6.-27.6.2020** solange Vorrat

www.coop.ch



**35%**  
per Tragtasche  
8.95  
statt 13.95

Tragtasche füllen mit folgendem Gemüse (exkl. Bio, Cherrytomaten und Coop Prix Garantie): Rispentomaten, Zucchetti, Auberginen, Zwiebeln gelb, Peperoni rot, gelb und grün, im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht von 3 kg: 1 kg = 2.98)



**WOCHEN-KNALLER**

**Superpreis**  
9.95

SUISSE  
Coop Schweinshalssteak gewürzt, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück, 700 g (100 g = 1.42)



**20%**  
6.80  
statt 8.50

Bell  
Bell Bauernbratwurst, roh, in Selbstbedienung, 3 x 130 g (100 g = 1.74)



**FISCH IN BEDIENUNG**

**20%**  
auf alle Schweizer Fische und Crevetten in Bedienung

z. B. 'Swiss Alpine Lachsfilet mit Haut, aus Zucht, Schweiz, in Bedienung, per 100 g 5.25 statt 6.60



**ACTION-TRIO**

**20%**  
5.25  
statt 6.60

coop @home  
Toni's Mozzarella, 3 x 150 g (100 g = 1.17)



**50%**  
8.75  
statt 17.50

coop @home  
Malbec Argentina La Mascota 2017, 75 cl (10 cl = 1.17)

MIT D ANZEIGE

Diese Aktionen und über 17'000 weitere Produkte erhalten Sie auch online unter [www.coopathome.ch](http://www.coopathome.ch)

<sup>1</sup> Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten  
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

Für mich und dich.